



SCHÖNENGRUND

Grunds chön.

Jahresrechnung 2018



Gemeindeabstimmung
Sonntag, 19. Mai 2019

Orientierung am Einwohnerstammtisch
Samstag, 4. Mai 2019, 9.00 bis 11.00 Uhr im Restaurant Ochsen, Schönen Grund

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
Einleitung	2
Genehmigung und Antrag	2
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	3
Erfolgsrechnung	4
1. Gestufter Erfolgsausweis	4
2. Erfolgsrechnung (Artengliederung, 3stufig)	5
Investitionsrechnung	9
Geldflussrechnung	10
Bilanz	11
Anhang	15
1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	15
2. Erläuterungen zu den Positionen der Erfolgsrechnung	18
3. Erläuterungen zu den Positionen der Investitionsrechnung	19
4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	20
5. Kreditrechtliche Angaben	24
6. Auskunft zu den Ereignissen nach Bilanzstichtag	25
7. Verzeichnis Verpflichtungskredite	25
8. Finanzkennzahlen	26
9. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	27
10. Erfolgsrechnung des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald	33
11. Bilanz des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald	34
12. Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde	35
13. Amtsbericht Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald	38
14. Bericht des Feuerwehrkommandanten	44

VORWORT

Liebe Schönengründerinnen, liebe Schönengründer

Etwas wehmütig, aber meiner Gesundheit zuliebe, habe ich mich entschlossen das Amt niederzulegen und deshalb darf ich Ihnen ein letztes Mal eine Jahresrechnung der Gemeinde präsentieren. Die Finanzverwalterin Sonja Hartmann stellte wiederum eine Dokumentation zusammen, die Ihnen über die wichtigsten Dinge Aufschluss geben sollte.

Erfreulich ist, dass auch 2018 positive Umstände zu einem Besserabschluss führten. Obwohl auch in diesem Jahr einige Kreditüberschreitungen genehmigt werden mussten.

Besonders am Herzen liegt mir wieder unseren beiden Bürofachkräften, vorab der Finanzverwalterin und Gemeindeschreiberin, recht herzlich für die tolle und kompetente Unterstützung zu danken.

Danken möchte ich auch meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, die mit ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass wir auf eine angenehme Art alles Anfallende bewältigen konnten. Ebenfalls in den Dank einschliessen möchte ich Jan-Gerrit van Vugt, der für die regionale Asylbetreuung hervorragende Arbeit leistet sowie das Hauswartungsteam, der Wanderwegbeauftragte und alle Kommissionsmitglieder.

Wie gewohnt sind im Hauptteil die weniger detailliert dargestellte Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz enthalten. Im Anhang finden Sie die umfangreichen und detailliert dargestellten Informationen.

Der Verwaltungsbericht befindet sich im Anhang. Ebenfalls angehängt finden Sie die Erfolgsrechnung, die Bilanz und den Amtsbericht des Zweckverbandes der Primarschule Schönengrund-Wald sowie den Bericht des Feuerwehrkommandanten.

Diese Broschüre wird wiederum in alle Haushaltungen verschickt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Hans Brunner, Gemeindepräsident

EINLEITUNG

Geschätzte Stimmberechtigte

Der Gemeinderat legt Ihnen die **Jahresrechnung 2018** zur Genehmigung vor.

Die **Erfolgsrechnung** für das Jahr 2018 schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'059'304.02 und einem Ertrag von CHF 3'043'528.29 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'775.73 ab. Der Voranschlag 2018 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 259'600.00 vor. Die Rechnung schliesst somit um CHF 243'824.27 besser ab als budgetiert.

Die **Investitionsrechnung** schliesst bei Ausgaben von CHF 4'122.00 und Einnahmen von CHF 0.00 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 4'122.00 ab.

Die **Bilanz** weist per 31. Dezember 2018 Aktiven von CHF 3'942'859.88 aus. Dies entspricht einer Zunahme von 134'339.81 gegenüber dem Vorjahr. Die Passiven nahmen um CHF 134'339.81 von CHF 3'808'520.07 am 31. Dezember 2017 auf CHF 3'942'859.88 per 31. Dezember 2018 zu.

GENEHMIGUNG UND ANTRAG

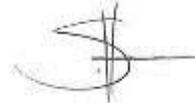
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'775.73 zuzustimmen.

Schönengrund, im April 2019

IM NAMEN DES GEMEINDERATES



Hans Brunner
Gemeindepräsident



Sonja Hartmann
Gemeindeschreiberin



Schönengrund, 2. April 2019

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

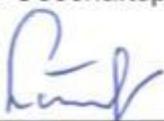
Am 15. März 2019 haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde Schönengrund von den Prüfungen der beauftragten Revisionsstelle BDO AG und ihrem Bericht Kenntnis genommen. Wir haben verschiedene Prüfungsinhalte mit den beauftragten Personen der BDO AG besprochen. Als GPK haben wir unsererseits aufgrund von Art. 24 der Gemeindeordnung den Schwerpunkt unserer Prüfungen auf die Geschäftsführung des Gemeinderates gelegt und in dem alljährlichen internen Bericht an den Gemeinderat Prüfungsinhalte, Beurteilungen und Empfehlungen festgehalten.

Wir haben festgestellt, dass

- die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Gemeindebuchhaltung gemäss Bericht der mit der Revision beauftragten BDO AG ordnungsgemäss geführt wurde;
- die Geschäftsführung im Sinne der geltenden Reglemente und der übergeordneten Gesetze und Verordnungen erfolgte.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Behördenmitgliedern und den Gemeindeangestellten für die geleistete Arbeit zu danken.

Die Geschäftsprüfungskommission



Alfred Lämmli, Präsident



Beda Gmür



Urs Frei

ERFOLGSRECHNUNG

1. Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	3'020'114.57	3'390'100.00	3'134'245.52
30 Personalaufwand	467'753.60	524'000.00	418'290.25
31 Sach- und übriger Aufwand	646'336.98	778'600.00	702'337.67
33 Abschreibungen	40'806.50	39'400.00	40'710.00
35 Einlagen			
36 Transferaufwand	1'865'217.49	2'048'100.00	1'972'907.60
37 Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	2'876'713.20	3'009'700.00	2'934'340.18
40 Fiskalertrag	1'246'629.71	1'209'900.00	1'253'631.03
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	468'468.46	496'100.00	536'436.70
43 Verschiedene Erträge	30.00	7'500.00	14'644.40
45 Entnahmen Fonds			
46 Transferertrag	1'143'585.03	1'296'200.00	1'129'628.05
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-143'401.37	-380'400.00	-199'905.34
34 Finanzaufwand	4'298.40	5'300.00	4'596.30
44 Finanzertrag	92'293.99	90'900.00	123'180.85
Ergebnis aus Finanzierung	87'995.59	85'600.00	118'384.55
Operatives Ergebnis	-55'405.78	-294'800.00	-81'320.79
38 Ausserordentlicher Aufwand	7'374.00	20'000.00	3'741.05
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'907.00		49'329.60
90 Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	43'097.05	55'200.00	-37'787.46
Ausserordentliches Ergebnis	39'630.05	35'200.00	7'801.09
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-15'775.73	-295'600.00	-73'519.70

2. Erfolgsrechnung (Artengliederung, 3stufig)

Artengliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	3'058'209.27		3'441'100.00		3'157'626.17	
30	Personalaufwand	467'753.60		524'000.00		418'290.25	
300	Behörden, Kommissionen	86'751.80		89'200.00		82'646.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	311'919.25		352'900.00		279'073.60	
305	Arbeitgeberbeiträge	65'097.50		73'500.00		54'513.45	
309	Übriger Personalaufwand	3'985.05		8'400.00		2'057.20	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	646'336.98		778'600.00		702'337.67	
310	Material- und Warenaufwand	19'543.38		19'000.00		24'080.13	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	45'625.55		73'000.00		32'487.30	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	48'185.55		44'200.00		48'114.50	
313	Dienstleistungen und Honorare	190'620.32		196'200.00		167'745.70	
314	Baulicher Unterhalt	121'903.90		207'000.00		324'689.95	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	40'793.10		41'100.00		48'571.65	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	168'279.68		166'500.00		31'981.80	
317	Spesenentschädigungen	23'393.75		24'100.00		17'129.90	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-13'362.25		500.00		6'830.89	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	1'354.00		7'000.00		705.85	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'806.50		39'400.00		40'710.00	
330	Sachanlagen VV	40'806.50		39'400.00		40'710.00	
34	Finanzaufwand	4'298.40		5'300.00		4'596.30	
340	Zinsaufwand	18.90					
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	4'279.50		5'300.00		4'596.30	

Artengliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Transferaufwand	1'865'217.49		2'048'100.00		1'972'907.60	
360	Ertragsanteile an Dritte			800.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	16'956.05		17'000.00		13'891.10	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'848'261.44		2'028'500.00		1'959'016.50	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge			1'800.00			
38	Ausserordentlicher Aufwand	7'374.00		20'000.00		3'741.05	
380	Ausserordentlicher Personalaufwand	7'374.00		20'000.00			
384	Ausserordentlicher Finanzaufwand					3'741.05	
39	Interne Verrechnungen	26'422.30		25'700.00		15'043.30	
390	Material- und Warenbezüge	5'851.00		5'800.00		3'300.00	
391	Dienstleistungen	5'000.00		5'000.00			
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	7'216.45		6'700.00		2'530.10	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	3'151.50		3'500.00		3'388.20	
399	Übrige interne Verrechnungen	5'203.35		4'700.00		5'825.00	
4	Ertrag		2'999'336.49		3'126'300.00		3'121'893.93
40	Fiskalertrag		1'264'629.71		1'209'900.00		1'253'631.03
400	Direkte Steuern natürliche Personen		1'149'837.57		1'078'500.00		1'100'460.39
401	Direkte Steuern juristische Personen		42'855.84		38'000.00		39'241.79
402	Übrige Direkte Steuern		67'342.95		90'000.00		110'145.35
403	Besitz- und Aufwandsteuern		4'593.35		3'400.00		3'783.50

Artengliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	Entgelte		468'468.46		496'100.00		536'436.70
420	Ersatzabgaben		48'180.60		45'000.00		45'349.25
421	Gebühren für Amtshandlungen		39'366.70		31'800.00		43'305.25
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		127'280.90		139'500.00		178'900.80
425	Erlös aus Verkäufen		18'522.51		14'800.00		18'451.70
426	Rückerstattungen		235'117.75		265'000.00		250'429.70
43	Verschiedene Erträge		30.00		7'500.00		14'644.40
430	Verschiedene betriebliche Erträge				7'500.00		14'644.40
439	Übriger Ertrag		30.00				
44	Finanzertrag		92'293.99		90'900.00		123'180.85
440	Zinsertrag		4'981.19		2'300.00		5'397.90
441	Realisierte Gewinne FV						24'200.00
443	Liegenschaftenertrag FV		68'712.80		68'100.00		73'358.95
447	Liegenschaftenertrag VV		18'600.00		20'500.00		20'224.00
46	Transferertrag		1'143'585.03		1'296'200.00		1'129'628.05
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		99'851.40		157'400.00		174'200.10
462	Finanz- und Lastenausgleich		602'700.00		660'000.00		676'000.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		440'670.53		478'800.00		279'235.70
469	Verschiedener Transferertrag		363.10				192.25
48	Ausserordentlicher Ertrag		3'907.00				49'329.60
484	Ausserordentliche Finanzerträge		5.00				46'935.70
486	Ausserordentliche Transfererträge		3'902.00				
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital						2'393.90

Artengliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Interne Verrechnungen		26'422.30		25'700.00		15'043.30
490	Material- und Warenbezüge		5'851.00		5'800.00		3'300.00
491	Dienstleistungen		5'000.00		5'000.00		
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		7'216.45		6'700.00		2'530.10
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		3'151.50		3'500.00		3'388.20
499	Übrige interne Verrechnungen		5'203.35		4'700.00		5'825.00
9	Abschluss / Bilanzübernahme	1'094.75	44'191.80	100.00	55'300.00	51'084.59	86'816.83
90	Abschluss	1'094.75	44'191.80	100.00	55'300.00	51'084.59	86'816.83
900	Abschluss Erfolgsrechnung						73'519.70
901	Spezialfinanzierung	1'094.75	44'191.80	100.00	55'300.00	51'084.59	13'297.13
Gesamtergebnis		3'059'304.02	3'043'528.29	3'441'200.00	3'181'600.00	3'208'710.76	3'208'710.76
			15'775.73		259'600.00		
		3'059'304.02	3'059'304.02	3'441'200.00	3'441'200.00	3'208'710.76	3'208'710.76

INVESTITIONSRECHNUNG

Artengliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	4'122.00		84'000.00		85'049.50	
50	Sachanlagen	4'122.00		84'000.00		85'049.50	
503	Übriger Tiefbau	4'122.00		4'000.00		5'267.00	
5030.00	Übriger Tiefbau	4'122.00		4'000.00		5'267.00	
504	Hochbauten			80'000.00		79'782.50	
5040.00	Hochbauten			80'000.00		79'782.50	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN						85'049.50
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung						16'250.00
635	Private Unternehmungen						16'250.00
6350.00	Private Unternehmungen						16'250.00
69	Übertrag an Bilanz		4'122.00				68'799.50
690	Aktivierung Nettoinvestitionen		4'122.00				68'799.50
690.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		4'122.00				68'799.50
	Nettoinvestition	4'122.00	4'122.00	84'000.00		85'049.50	85'049.50
		4'122.00	4'122.00	84'000.00	84'000.00	85'049.50	85'049.50

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	-15'775.73	-73'519.70
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	40'806.50	40'710.00
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	-	-
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV	-	-
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten (101)	-369'595.12	-225'536.78
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten (106)	2'116.00	1'043.00
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	-21'842.46	-17'293.57
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste/ - Gewinne		-24'200.00
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren) (200)	5'887.59	94'435.55
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	-	-
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen (204)	-12'475.00	14'309.20
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals (290/291)	-36'597.05	52'287.46
+ Einlagen/ - Entnahmen Neubewertungsreserve (296)		-2'393.90
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	-407'475.27	-140'158.74
Investitionstätigkeit		
Ausgaben IR	-4'122.00	-85'049.50
Einnahmen IR	0.00	16'250.00
<i>Nettoinvestitionen</i>	-4'122.00	-68'799.50
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-4'122.00	-68'799.50
Finanzierungsüberschuss	-411'597.27	-208'958.24
Finanzierungstätigkeit		
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (201)	-	-
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten (206/209)	193'300.00	-6'700.00
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV (107/108)	4'200.00	112'500.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-	-
+Kursgewinne / - Kursverluste Finanz- & Sachanlagen FV		24'200.00
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	197'500.00	130'000.00
Veränderung des Fond "Geld"	-214'097.27	-78'958.24

BILANZ

Gemeinde Schönengrund

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.18	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	3'942'859.88	3'808'520.07	134'339.81
10	Finanzvermögen	2'871'327.46	2'700'303.15	171'024.31
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	96'323.27	310'420.54	-214'097.27
1000	Kasse	4'896.60	2'955.70	1'940.90
1000.00	Kasse	4'896.60	2'955.70	1'940.90
1001	Post	77'488.63	259'434.32	-181'945.69
1001.00	Post 90-15870-2	71'630.82	253'576.51	-181'945.69
1001.10	Post E-Deposito 92-388678-7	5'857.81	5'857.81	
1002	Bank	13'938.04	48'030.52	-34'092.48
1002.00	Raiffeisenbank 20285.63	13'938.04	48'030.52	-34'092.48
101	Forderungen	931'349.35	561'754.23	189'375.19
1010	Debitoren	518'176.90	174'439.60	369'595.12
1010.00	Debitoren	518'096.90	154'480.85	363'616.05
1010.30	manuelle Debitoren (Ende Jahr)	60.00	19'958.75	-19'898.75
1011	Kontokorrente mit Dritten		176'776.70	-176'776.70
1011.00	Durchlaufkonto Sanierung Schiessanlage		176'776.70	-176'776.70
1012	Steuerforderungen	237'808.12	210'537.93	27'270.19
1012.00	Steuerforderungen	270'308.12	262'737.93	7'570.19
1012.90	Delkredere auf Steuerforderungen	-32'500.00	-52'200.00	19'700.00
1015	Interne Kontokorrente	175'384.33		175'384.33
1015.00	Durchlaufkonto Asylwesen	175'384.33		175'384.33
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	54'276.29	32'433.83	21'842.46
1042	Steuern	54'276.29	30'739.43	23'536.86
1042.00	Steuern	54'276.29	30'739.43	23'536.86
1043	Transfers der Erfolgsrechnung		1'215.00	-1'215.00
1043.00	Transfers der Erfolgsrechnung		1'215.00	-1'215.00
1045	Übriger betrieblicher Ertrag		479.40	-479.40
1045.00	Übriger betrieblicher Ertrag		479.40	-479.40
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	6'674.00	8'790.00	-2'116.00
1060	Handelswaren	6'674.00	8'790.00	-2'116.00
1060.30	Kehrriechtsäcke/-marken	3'031.00	2'979.00	52.00
1060.50	Bioabfuhrmarken	3'643.00	5'811.00	-2'168.00

		Bilanz 31.12.18	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
107	Finanzanlagen	7'000.00	11'200.00	-4'200.00
1070	Aktien und Anteilscheine	2'500.00	2'500.00	
1070.00	Aktien und Anteilscheine	2'500.00	2'500.00	
1071	Verzinsliche Anlagen	4'500.00	8'700.00	-4'200.00
1071.00	Hypotheken, Zedel	4'500.00	8'700.00	-4'200.00
108	Sachanlagen	1'775'704.55	1'775'704.55	
1080	Grundstücke	273'000.00	273'000.00	
1080.00	Grundstücke	273'000.00	273'000.00	
1084	Gebäude	1'502'704.55	1'502'704.55	
1084.00	Gebäude	1'502'704.55	1'502'704.55	
14	Verwaltungsvermögen	1'071'532.42	1'108'216.92	-36'684.50
140	Sachanlagen	1'014'621.42	1'051'211.42	-36'590.00
1400	Grundstücke			
1400.10	Grundstücke	1.00	1.00	
1400.11	Wertberichtigung Grundstücke	-1.00	-1.00	
1401	Strassen / Verkehrswege	35'196.60	36'366.60	-1'170.00
1401.10	Strassen / Verkehrswege	44'947.60	44'947.60	
1401.11	Wertberichtigung Strassen / Verkehrswege	-9'751.00	-8'581.00	-1'170.00
1402	Wasserbau			
1402.10	Wasserbau	1.00	1.00	
1402.11	Wertberichtigung Wasserbau	-1.00	-1.00	
1403	Übrige Tiefbauten	230'693.20	245'123.20	-14'430.00
1403.10	Übrige Tiefbauten	329'343.20	329'343.20	
1403.11	Wertberichtigung Übrige Tiefbauten	-98'650.00	-84'220.00	-14'430.00
1404	Hochbauten	748'731.62	769'721.62	-20'990.00
1404.10	Hochbauten	922'442.62	922'442.62	
1404.11	Wertberichtigungen Hochbauten	-173'711.00	-152'721.00	-20'990.00
1405	Waldungen			
1405.10	Waldungen	0.50	0.50	
1405.11	Wertberichtigung Waldungen	-0.50	-0.50	
142	Immaterielle Anlagen		4'216.50	-4'216.50
1429	Übrige immaterielle Anlagen		4'216.50	-4'216.50
1429.00	Übrige immaterielle Anlagen	30'804.90	30'804.90	
1429.11	Wertberichtigung Übrige immaterielle Anlagen	-30'804.90	-26'588.40	-4'216.50

		Bilanz 31.12.18	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	21'250.00	21'250.00	
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	21'250.00	21'250.00	
1454.00	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	21'250.00	21'250.00	
146	Investitionsbeiträge	35'661.00	31'539.00	4'122.00
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	35'661.00	31'539.00	4'122.00
1461.10	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	35'661.00	31'539.00	4'122.00
2	Passiven	-3'942'859.88	-3'808'520.07	-134'339.81
20	Fremdkapital	-954'627.58	-762'314.99	-192'312.59
200	Laufende Verbindlichkeiten	-421'811.43	-415'923.84	-5'887.59
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-351'784.28	-291'249.34	-60'534.94
2000.00	Kreditoren	-351'784.28	-291'249.34	-60'534.94
2005	Interne Kontokorrente		11'076.30	-11'076.30
2005.10	Durchlaufkonto Löhne		-3'858.30	3'858.30
2005.50	Durchlaufkonto Asylwesen		14'934.60	-14'934.60
2006	Depotgelder und Kautionen	-53'446.25	-84'795.25	31'349.00
2006.00	Depotgelder Grabunterhalt	-53'446.25	-62'155.25	8'709.00
2006.01	Depotgelder Grundstückgewinnsteuer		-22'640.00	22'640.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-16'580.90	-50'955.55	34'374.65
2009.00	Durchgangskonto	-16'580.90	-50'955.55	34'374.65
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'700.00	-6'700.00	
2014	Darlehen	-6'700.00	-6'700.00	
2014.00	Investitionsdarlehen ARA	-6'700.00	-6'700.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-7'614.50	-20'089.50	12'475.00
2041	Sach- und übriger Personalaufwand	-521.60	-14'839.50	14'317.90
2041.00	Sach- und übriger Personalaufwand	-521.60	-14'839.50	14'317.90
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	-4'185.00	-4'535.00	350.00
2044.00	Finanzaufwand / Finanzertrag	-4'185.00	-4'535.00	350.00
2045	Übriger betrieblicher Ertrag		-715.00	715.00
2045.00	Übriger betrieblicher Ertrag		-715.00	715.00
2049	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-2'907.90		-2'907.90
2049.00	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-2'907.90		-2'907.90
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-286'100.00	-92'800.00	-193'300.00
2064	Darlehen	-286'100.00	-92'800.00	-193'300.00
2064.00	Investitionsdarlehen ARA	-86'100.00	-92'800.00	6'700.00
2064.10	Darlehen PostFinance (Asyl)	-200'000.00		-200'000.00

		Bilanz 31.12.18	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-232'401.65	-226'801.65	-5'600.00
2090	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen Fremdkapital	-232'401.65	-226'801.65	-5'600.00
2090.11	Ersatzbeiträge Schutzraumbau	-232'401.65	-226'801.65	-5'600.00
29	Eigenkapital	-2'988'232.30	-3'046'205.08	57'972.78
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-421'616.51	-441'288.36	19'671.85
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-421'616.51	-441'288.36	19'671.85
2900.10	Verpflichtungskonto SF Abwasser	-396'531.57	-417'298.17	20'766.60
2900.20	Verpflichtungskonto SF Kehricht	-25'084.94	-23'990.19	-1'094.75
291	Fonds	-364'873.30	-387'398.50	22'525.20
2910	Fonds im Eigenkapital	-64'054.70	-60'013.25	-4'041.45
2910.10	Birkenalleefonds	-1'611.45	-1'611.45	
2910.13	Walderschliessungsfonds	-616.45	-616.45	
2910.14	Erneuerung Tiefgarage Fonds	-15'495.70	-14'595.70	-900.00
2910.15	Tourismusfonds	-22'074.45	-43'189.65	21'115.20
2910.16	Image / Standortförderung	-24'256.65		-24'256.65
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Eigenkapital	-300'818.60	-327'385.25	26'566.65
2911.11	Legat Kaufmann Hannes	-185'438.60	-185'438.60	
2911.12	Vergabung Fischbacher Joh. sel.	-50'000.00	-74'256.65	24'256.65
2911.13	Schenkung	-65'380.00	-67'690.00	2'310.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-774'892.90	-774'892.90	
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-774'892.90	-774'892.90	
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-774'892.90	-774'892.90	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'426'849.59	-1'442'625.32	15'775.73
2990	Jahresergebnis	15'775.73	73'519.70	57'743.97
2990.00	Jahresergebnis	15'775.73	73'519.70	57'743.97
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'442'625.32	-1'516'145.02	73'519.70
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'442'625.32	-1'516'145.02	73'519.70

1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

a) Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

b) Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu komplettieren, werden zudem die abgeschlossenen Investitionen und die Verpflichtungskredite dargestellt.

Die Geldflussrechnung stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanz weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

c) Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermittelt lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertvermindierungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Diese wurden erstmals im Jahr 2014 geschätzt und werden anschliessend alle fünf Jahre den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000.00; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Nicht überbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten, Brücken)	50 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Informatik:	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Sie werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer der mitfinanzierten Anlagen abgeschrieben.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

2. Erläuterungen zu den Positionen der Erfolgsrechnung

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse und Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 erläutert.

a) Aufwände

30 Personalaufwand

- Die Löhne der Hauswartung des Zweckverbandes der Primarschule Schönengrund-Wald sowie der Gemeinde Schönengrund fielen aufgrund der Personalwechsel tiefer aus als geplant. Die Monate September bis November wurden mit Aushilfen überbrückt bis der neue Mitarbeiter Hauswart am 1. Dezember seine Arbeit aufnahm.
- Seit 1. Januar 2018 führen die Gemeinden Hundwil, Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt das Asylwesen gemeinsam. Durch die feste Anstellung von Jan-Gerrit van Vugt in einem 70 %-Pensum erhöhte sich der Personalaufwand. Diese Kosten werden gemäss Einwohnerzahlen durch die beteiligten Gemeinden aufgrund des Jahresabschlusses „Asylwesen“ wieder rückvergütet.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

- Es wurde auf die Anschaffung der ursprünglich geplanten Kehrmaschine für die Mehrzweckanlage verzichtet.
- Der Verbrauch der Holzschnitzel war höher als geplant.
- Das Kirchenpärkli musste aufgrund des schlechten Mauerwerks totalsaniert werden.
- Die Pflegefinanzierung weist leicht höhere Aufwände aufgrund der höheren Fallzahlen und -kosten auf.
- Im Asylwesen werden alle Aufwände der vier beteiligten Gemeinden über Schönengrund abgerechnet. Deshalb sind die Mietkosten im Vergleich zum letzten Jahr massiv angestiegen. Da sie wieder mit dem Kanton verrechnet werden können, mussten keine Mehrkosten getragen werden.
- Der budgetierte Beitrag von CHF 54'000.00 an die Sanierung der Tüfenbergstrasse musste noch nicht geleistet werden.
- Die Fussgängerbrücke Bleichi-Kugelmoos wurde neu erstellt. Die Finanzierung konnte über den Tourismusfonds abgewickelt werden.
- Spezialfinanzierung Abwasser: Der Minderaufwand ist deshalb entstanden, weil die geplanten Spülungen und Filmaufnahmen bei den privaten Schmutzwasseranschlüssen früher als geplant und mit weniger Aufwand als angenommen, abgeschlossen werden konnten.

36 Transferaufwand

- Die Schulbeiträge werden gemäss den Schülerzahlen vom 31.12. des Vorjahres verrechnet. Der Besserabschluss erfolgte aufgrund weniger Kosten für den Zweckverband und tieferen Schülerzahlen in der Oberstufe.
- Das Angebot der Haus-Analyse wurde nicht genutzt. Es wurde lediglich ein denkmalpflegerischer Beitrag geleistet.
- Es mussten mehr Alimente als budgetiert bevorschusst werden.
- Dank sehr tiefer Sozialhilfe-Fallzahlen mussten weniger Unterstützungsleistungen erbracht werden.

- Die Kosten für die externe Führung der Sozialen Diensten waren aufgrund sehr tiefer Fallzahlen weniger hoch als budgetiert.
- Aufgrund guter Synergienutzung entstand im Asylwesen weniger Verlust als budgetiert.

38 Ausserordentlicher Aufwand

- Die Einmaleinlage aufgrund der Teilrevision des Gesetzes über die Pensionskasse AR (PKG) betrug lediglich rund CHF 7'400.00 anstelle dem budgetierten Betrag von CHF 20'000.00.

b) Erträge

40 Fiskalertrag

- Die direkten Steuern lagen etwa CHF 50'000.00 über den Erwartungen.
- Die Erträge bei der Handänderungssteuer lagen ca. CHF 35'000.00 unter den Erwartungen.
- Rund CHF 15'000.00 höher als budgetiert war der Ertrag bei den Grundstückgewinnsteuern.

42 Entgelte

- Die Truppenunterkunft verzeichnete keine militärische Vermietung. Aus diesem Grund konnten die budgetierten Einnahmen auch nicht generiert werden.

46 Transferertrag

- Der Kantonsbeitrag pro Schüler wird gemäss den Schülerzahlen vom 1.1. des laufenden Jahres verrechnet. Die Mindereinnahmen entstanden aufgrund der tieferen Schülerzahl als bei der Budgetierung angenommen.
- Der Anteil der Gemeinde aus den Einnahmen der LSVA sowie den Motorfahrzeugsteuern war rund CHF 5'300.00 höher als budgetiert.
- Entgegen den Prognosen des Kantons Appenzell Ausserrhoden erhielt die Gemeinde Schönengrund knapp CHF 60'000.00 weniger aus dem Finanzausgleich.

48 Ausserordentlicher Ertrag

- Die PostAuto Schweiz AG musste wegen der ungerechtfertigt bezogenen Gelder der öffentlichen Hand Bund, Kantone und Gemeinden insgesamt über 205 Mio. Franken zurückzahlen. Die Gemeinde Schönengrund erhielt aus der sogenannten Postauto-Affäre CHF 3'902.00.

3. Erläuterungen zu den Positionen der Investitionsrechnung

Die Durchmesserlinie der Appenzeller Bahn (DML) belastet sämtliche Gemeinden im Kanton Appenzell Ausserrhoden, auch diejenigen ohne Bahnanschluss. Die Verteilung der Kosten ist mittels Kostenschlüssel über alle Gemeinden geregelt.

4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

a) Eigenkapitalnachweis

2018	290/291 Spezialfinanzierungen und Fonds	295 Aufwertungs- reserve VV	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanzüber- schuss	Total
Stand per 01.01.2018	828'686.86	0.00	774'892.90	1'442'625.32	3'046'205.08
Jahresergebnis				-15'775.73	-15'775.73
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	26'251.40				26'251.40
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	-68'448.45				-68'448.45
Einlage in Neubewertungsreserve					0.00
Entnahme Neubewertungsreserve					0.00
Einlage Aufwertungsreserve					0.00
Entnahme Aufwertungsreserve					0.00
Stand per 31.12.2018	786'489.81	0.00	774'892.90	1'426'849.59	2'988'232.30

Beim **Eigenkapital** ist eine Abnahme von CHF 57'972.78 zu verzeichnen. Es beträgt neu CHF 2'988'232.30. Diese Veränderung ist vor allem auf den Verlust von CHF 15'775.73 sowie aus der Entnahme des Tourismusfonds von CHF 21'115.20 für die Fussgängerbrücke Bleichi-Kugelmoos zurückzuführen. Budgetiert war ein Jahresergebnis von -CHF 259'600.00. Der Bilanzüberschuss sinkt auf CHF 1'426'849.59.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'766.60, die Spezialfinanzierung Kehricht mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'094.75 ab.

Der Erneuerung Tiefgarage Fonds beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 15'495.70. Jährlich werden CHF 900.00 eingelegt.

b) Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen

Finanzanlagen Finanzvermögen	1070 Aktien und Anteilscheine	1071 Verzinsliche Anlagen	Total
Stand per 01.01.2018	2'500.00	8'700.00	11'200.00
Ankauf			
Wertberichtigungen			
Umbuchungen			
Verkauf bzw. Rückzahlung		4'200.00	4'200.00
Stand per 31.12.2018	2'500.00	4'500.00	7'000.00

Die **Finanzanlagen Finanzvermögen** reduzieren sich per Ende Jahr um 4'200.00. Ein Schuldner kaufte der Gemeinde einen Zedel im Wert von CHF 4'200.00 zurück.

Sachanlagen Finanzvermögen	1080 Grundstücke	1084 Gebäude	Total
Stand per 01.01.2018	273'000.00	1'502'704.55	1'875'704.55
Anschaffungen			
Wertberichtigungen			
Umbuchungen			
Verkauf			
Stand per 31.12.2018	273'000.00	1'502'704.55	1'875'704.55

Bei den **Sachanlagen Finanzvermögen** gab es keine Veränderungen.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	1400 Grund- stücke	1401 Strassen/ Verkehrs- wege	1402 Wasser- bau	1403 übrige Tiefbauten	1404 Hoch- bauten	1405 Wal- dungen	1429 übrige immaterielle Anlagen	1454 Beteiligungen an öff. Unternehmen	1461 Investitions- beiträge an Kantone	Total
Stand per 01.01.2018	1.00	44'947.60	1.00	329'343.20	922'442.62	0.50	30'804.90	21'250.00	31'539.00	1'380'329.82
Anschaffungen									4'122.00	4'122.00
Umbuchungen										
Abgänge/Verkäufe										
Stand per 31.12.2018	1.00	44'947.60	1.00	329'343.20	922'442.62	0.50	30'804.90	21'250.00	35'661.00	1'380'329.82
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>										
Stand per 01.01.2018	-1.00	-8'581.00	-1.00	-84'220.00	-152'721.00	-0.50	-26'588.40	0.00	0.00	-272'112.90
Planmässige Abschreibungen	0.00	-1'170.00	0.00	-14'430.00	-20'990.00	0.00	-4'216.50	0.00	0.00	-40'806.50
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.2018	-1.00	-9'751.00	-1.00	-98'650.00	-173'711.00	-0.50	-30'804.90	0.00	0.00	-312'919.40
Buchwert per 31.12.2018	0.00	35'196.60	0.00	230'693.20	748'731.62	0.00	0.00	21'250.00	35'661.00	1'071'532.42

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 4'122.00 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr wurden CHF 40'806.50 abgeschrieben. Das Verwaltungsvermögen hat insgesamt um rund CHF 36'500.00 abgenommen.

c) Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien/Anteilscheine	Tätigkeit	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzellerland Tourismus AG	Tourismusorganisation	1	1'000.00	1'000.00
Feriedorf Urnäsch AG	Feriedorf	5	5'000.00	0.00
Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	Kultur	1	500.00	0.00
Appenzeller Volkskunde-Museum Stein	Museum	1	1'000.00	0.00
Holzschnitzelverwertungsgesellschaft Schönengrund	Holzschnitzel	10	200.00	0.00
Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal, Mogelsberg	Tourismus	3	500.00	1'500.00
Total				2'500.00

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien/Anteilscheine		Anzahl	Nominalwert	Buchwert
AR Informatik AG	Informatik-Dienstleistungen	17	21'250.00	21'250.00
IG GIS AG	Geometer	1	250.00	0.00
Total				21'250.00

Alle Beteiligungen bleiben unverändert. Da es sich um unwesentliche Beteiligungen handelt, wurde auf weitere Angaben (Gesamtkapital, Beteiligungsquote) verzichtet.

d) Rückstellungsspiegel

Im Rückstellungsspiegel werden alle bestehenden Rückstellungen einzeln aufgeführt.

Es bestehen per 31. Dezember 2018 keine Rückstellungen.

e) Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31. Dezember 2018 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

5. Kreditrechtliche Angaben

Kreditüberschreitungen

Gemäss Art. 15 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes sind Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Für einzelne Posten der Jahresrechnung 2018 hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen in der Erfolgsrechnung beschlossen:

- GR-Beschluss vom 19. Dezember 2017
Jugendarbeit; MOJUGA, Kreditüberschreitung um CHF 3'200.00; Belastung des Kontos 3420.3632.00
- GR-Beschluss vom 16. Januar 2018
Gemeindekanzlei; Überzug Fenstersims/Schalter, Kreditüberschreitung um CHF 3'353.20; Belastung des Kontos 0290.3144.00
- GR-Beschluss vom 1. Mai 2018
Denkmalpflege, Beitrag an ein kommunales Schutzobjekt, Kreditüberschreitung um CHF 1'193.00; Belastung des Kontos 3120.3636.00
- GR-Beschluss vom 3. Juli 2018
Mehrzweckanlage; Anschaffung Sicherungsseil, Kreditüberschreitung um CHF 5'770.30; Belastung des Kontos 0290.3144.00
- GR-Beschluss vom 21. August 2018
Renovation Kirchengartenmauer, Kreditüberschreitung um CHF 7'000.00; Belastung des Kontos 3500.3144.00
Denkmalpflege, Beitrag an ein kommunales Schutzobjekt, Kreditüberschreitung um CHF 3'885.00; Belastung des Kontos 3120.3636.00
- GR-Beschluss vom 11. September 2018
Viehschau; Erhöhung Gemeindebeitrag ab 2018, Kreditüberschreitung um CHF 800.00; Belastung des Kontos 8130.3636.00
Feuerwehrmarsch 2018 in Schönengrund; Beitrag, Kreditüberschreitung um CHF 244.55; Belastung des Kontos 8500.3636.00

- GR-Beschluss vom 30. Oktober 2018
Gesuch um Mithilfe Finanzierung Wasserlehrpfad Hundwil-Stein, Kreditüberschreitung um CHF 500.00; Belastung des Kontos 3290.3636.00
- GR-Beschluss vom 12. März 2019
Gemeindekanzlei; UKV-Installationen (Glasfasernetz), Kreditüberschreitung um CHF 3'218.90; Belastung des Kontos 0220.3130.00
Mehrweckanlage; Verbrauch Holzschnitzel, Kreditüberschreitung um CHF 5'500.00; Belastung des Kontos 0290.3120.10
Mehrweckanlage; Kantonale Tourismusabgabe, Kreditüberschreitung um CHF 640.00; Belastung des Kontos 0290.3611.00
Tourismus; Erstellung Brücke Lembergbach, Kreditüberschreitung um CHF 5'691.95; Belastung des Kontos 8400.3130.00

6. Auskunft zu den Ereignissen nach Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse mit finanziellen Auswirkungen nach Bilanzstichtag bekannt.

7. Verzeichnis Verpflichtungskredite

Es bestehen keine beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite.

8. Finanzkennzahlen

Kennzahl	2018 (2017)	Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen	-151.56 % (-154.59 %)	< 100% = gut 100 - 150% = genügend > 150% = schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können	-483.29 % (3.76 %)	100% = anzustrebende Grösse > 100% = Zunahme liquide Mittel <100% = Abnahme liquide Mittel
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird	-0.17 % (-0.17 %)	0 - 4% = gut 4 - 9% = genügend > 9% = schlecht
Nettoverschuldung	CHF -1'916'699.88 (CHF -1'937'988.16)	
Nettoverschuldung je Einwohner	CHF -3'643.92 (CHF -3'698.45)	< 1'000 =geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 = mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 = hohe Verschuldung
Selbstfinanzierungsanteil Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann	-0.61 % (0.08 %)	> 20% = gut 10 - 20% = mittel < 10% = schlecht
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird	1.21 % (1.14 %)	bis 5 % = geringe Belastung 5 - 15% = tragbare Belastung > 15% = hohe Belastung
Bruttoverschuldungsanteil Bruttoverschuldung in Prozenten des Gesamtertrages Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht	24.04 % (16.39 %)	< 50% = sehr gut 50 - 100% = gut 101 - 150% = mittel 151 - 200% = schlecht > 200% = kritisch
Investitionsanteil Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben	0.14 % (2.67 %)	< 10% = schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% = mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% = starke Investitionstätigkeit

9. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Gemeinde Schönengrund

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	643'881.91	254'033.70	729'000.00	287'900.00	778'463.45	286'350.00
01	Legislative und Exekutive	85'171.75	2'224.60	89'500.00		81'768.72	286.55
011	Legislative	16'304.15		19'700.00		15'469.37	286.55
012	Exekutive	68'867.60	2'224.60	69'800.00		66'299.35	
02	Allgemeine Dienste	558'710.16	251'809.10	639'500.00	287'900.00	696'694.73	286'063.45
022	Übrige allgemeine Dienste	250'491.39	28'619.70	258'700.00	24'500.00	228'678.98	28'159.45
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	308'218.77	223'189.40	380'800.00	263'400.00	468'015.75	257'904.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	179'815.35	101'224.80	195'200.00	92'700.00	175'459.85	105'908.55
14	Allgemeines Rechtswesen	47'866.00	36'065.80	41'400.00	24'000.00	33'928.45	23'904.65
140	Allgemeines Rechtswesen	47'866.00	36'065.80	41'400.00	24'000.00	33'928.45	23'904.65
15	Feuerwehr	93'420.95	51'315.65	117'200.00	46'300.00	67'743.30	48'158.20
150	Feuerwehr	93'420.95	51'315.65	117'200.00	46'300.00	67'743.30	48'158.20
16	Verteidigung	38'528.40	13'843.35	36'600.00	22'400.00	73'788.10	33'845.70
161	Militärische Verteidigung	28'428.95	13'843.35	26'800.00	22'400.00	64'995.00	33'845.70
162	Zivile Verteidigung	10'099.45		9'800.00		8'793.10	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	981'668.43	58'800.00	1'092'100.00	121'800.00	1'260'375.30	119'700.00
21	Obligatorische Schule	981'668.43	58'800.00	1'092'100.00	121'800.00	1'219'375.30	119'700.00
211	Basisstufe	282'364.08	19'950.00	324'400.00	37'800.00	199'213.30	21'000.00
212	Mittelstufe	472'008.85	27'300.00	521'800.00	60'900.00	653'230.30	77'700.00
213	Oberstufe	222'790.50	11'550.00	235'900.00	23'100.00	359'771.70	21'000.00
214	Musikschulen	4'505.00		10'000.00		7'160.00	
22	Sonderschulen					41'000.00	
220	Sonderschulen					41'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	46'653.45	2'239.65	46'400.00	500.00	32'124.30	
31	Kulturerbe	1'147.00		6'900.00		9'559.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	1'147.00		6'900.00		9'559.00	
32	Übrige Kultur	1'900.00		5'200.00		5'050.00	
321	Bibliotheken	500.00		500.00		500.00	
322	Konzert und Theater	300.00		300.00		300.00	
329	Übrige Kultur	1'100.00		4'400.00		4'250.00	
34	Sport und Freizeit	16'220.00		12'700.00		11'390.00	
342	Freizeit	16'220.00		12'700.00		11'390.00	
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	27'386.45	2'239.65	21'600.00	500.00	6'125.30	
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	27'386.45	2'239.65	21'600.00	500.00	6'125.30	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	91'642.75		88'600.00	2'000.00	110'679.30	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	56'381.50		53'000.00		68'743.60	
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	56'381.50		53'000.00		68'743.60	
42	Ambulante Krankenpflege	32'200.00		32'000.00	2'000.00	38'409.65	
421	Ambulante Krankenpflege	32'200.00		32'000.00	2'000.00	38'409.65	
490	Übriges Gesundheitswesen	3'061.25		3'600.00		3'526.05	
5	SOZIALE SICHERHEIT	723'229.98	440'670.53	779'000.00	490'600.00	382'464.94	298'481.90
52	Invalidität	42'982.30		43'100.00		40'280.10	
522	Ergänzungsleistung IV	42'456.00		42'300.00		39'852.00	
523	Invalidenheime	526.30		800.00		428.10	
53	Alter und Hinterlassene	56'643.40		57'000.00		55'899.00	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	376.40		1'000.00		251.00	
532	Ergänzungsleistung AHV	55'743.00		55'500.00		55'125.00	
535	Leistungen an Alter	524.00		500.00		523.00	
54	Familie und Jugend	64'877.25	250.00	52'800.00		55'516.50	1'000.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	25'268.00	250.00	15'400.00		15'312.00	1'000.00
544	Jugendschutz	25'145.25		23'200.00		25'214.30	
545	Leistungen an Familien	14'464.00		14'200.00		14'990.20	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	558'727.03	440'420.53	626'100.00	490'600.00	230'769.34	297'481.90
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	53'301.15	485.90	70'000.00	1'500.00	48'009.75	155'896.75
573	Asylwesen	480'283.68	439'934.63	524'200.00	489'100.00	164'856.64	141'585.15
579	Übrige Fürsorge	25'142.20		31'900.00		17'902.95	
6	VERKEHR	90'116.80	56'590.20	163'100.00	25'700.00	84'135.60	26'477.00
61	Strassenverkehr	54'502.15	52'688.20	87'800.00	25'700.00	48'877.60	26'477.00
613	Kantonsstrassen			54'000.00			
615	Gemeindestrassen	36'139.75	52'688.20	15'800.00	25'700.00	19'143.05	26'477.00
618	Privatstrassen	19'162.40		18'000.00		18'434.55	
619	Übrige Strassen	-800.00				11'300.00	
62	Öffentlicher Verkehr	35'071.00	3'902.00	39'700.00		34'460.00	
622	Regionalverkehr	35'071.00	3'902.00	39'700.00		34'460.00	
63	Übriger Verkehr	543.65		35'600.00		798.00	
634	Verkehrsplanung allgemein	543.65		35'600.00		798.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	210'881.15	160'189.75	254'500.00	201'200.00	252'506.68	197'924.98
72	Abwasserbeseitigung	131'365.00	131'365.00	179'800.00	179'800.00	163'038.88	163'038.88
720	Abwasserbeseitigung	131'365.00	131'365.00	179'800.00	179'800.00	163'038.88	163'038.88
73	Abfallwirtschaft	26'749.75	26'749.75	21'400.00	21'400.00	27'308.60	27'308.60
730	Abfallwirtschaft	26'749.75	26'749.75	21'400.00	21'400.00	27'308.60	27'308.60

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
74	Verbauungen	3'481.05					
741	Gewässerverbauungen	3'481.05					
77	Übriger Umweltschutz	11'914.40	2'075.00	14'500.00		27'978.50	7'577.50
771	Friedhof und Bestattung	11'914.40	2'075.00	14'500.00		27'978.50	7'577.50
79	Raumordnung	37'370.95		38'800.00		34'180.70	
790	Raumordnung	37'370.95		38'800.00		34'180.70	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	83'094.25	24'379.61	70'900.00	14'000.00	102'718.95	65'592.05
81	Landwirtschaft	8'663.00	1'503.00	7'400.00	1'300.00	7'914.25	1'593.00
813	Produktionsverbesserung Vieh	8'663.00	1'503.00	7'400.00	1'300.00	7'914.25	1'593.00
82	Forstwirtschaft	23'678.00	11'906.11	23'200.00	11'700.00	20'098.50	13'068.80
820	Forstwirtschaft	23'678.00	11'906.11	23'200.00	11'700.00	20'098.50	13'068.80
84	Tourismus	38'153.63	10'770.50	26'300.00	900.00	68'287.70	50'830.25
840	Tourismus	38'153.63	10'790.50	26'300.00	900.00	68'287.70	50'830.25
85	Industrie, Gewerbe, Handel	11'793.97	200.00	12'900.00	100.00	4'743.50	100.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	11'793.97	200.00	12'900.00	100.00	4'743.50	100.00
87	Brennstoffe und Energie	805.65		1'100.00		1'675.00	
873	Nichtelektrische Energie	805.65		1'100.00		1'675.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	8'319.95	1'945'400.05	22'400.00	1'945'200.00	29'782.39	2'108'276.28
91	Steuern	-10'760.15	1'267'432.65	2'500.00	1'211'000.00	10'000.84	1'257'757.43
910	Steuern	-10'760.15	1'267'432.65	2'500.00	1'211'000.00	10'000.84	1'257'757.43
93	Finanz- und Lastenausgleich		602'700.00		660'000.00		676'000.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		602'700.00		660'000.00		676'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	19'080.10	74'904.30	19'900.00	74'200.00	19'781.55	100'806.90
961	Zinsen	18.90	391.50		300.00		854.05
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	19'061.20	74'512.80	19'900.00	73'900.00	19'781.55	99'952.85
97	Rückverteilungen		363.10				192.25
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		363.10				192.25
99	Abschluss						73'519.70
999	Abschluss						73'519.70
Gesamtergebnis		3'059'304.02	3'043'528.29	3'441'200.00	3'181'600.00	3'208'710.76	3'208'710.76
			15'775.73		259'600.00		
		3'059'304.02	3'059'304.02	3'441'200.00	3'441'200.00	3'208'710.76	3'208'710.76

10. Erfolgsrechnung des Zweckverbandes Primarschule Schöninggrund-Wald

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	1'599'269.53	1'599'269.53	1'665'880.00	1'665'880.00	1'702'812.65	1'702'812.65
1	Aufsicht, Behörde und Verwaltung	150'809.35	5'577.00	154'880.00	2'400.00	138'129.72	3'771.75
	Nettoergebnis		145'232.35		152'480.00		134'357.97
10	Rechnungs- und Geschäftsprüfung	480.00		480.00		480.00	
12	Schulrat, Kommissionen und Verwaltung	150'329.35	5'577.00	154'400.00	2'400.00	137'649.72	3'771.75
2	Unterricht	1'086'899.75	28'895.00	1'142'600.00	11'400.00	1'064'301.58	20'729.35
	Nettoergebnis		1'058'004.75		1'131'200.00		1'043'572.23
20	Basisstufe	393'907.22	13'572.65	413'400.00	5'400.00	210'466.90	
21	Primarstufe	559'083.78	8'999.15	574'000.00	6'000.00	735'500.68	14'729.35
26	Musikunterricht	30'864.80		35'000.00		31'647.90	
27	Sonderpädagogische Massnahmen	103'043.95	6'323.20	120'200.00		86'686.10	6'000.00
3	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	9'177.83		13'900.00		16'091.80	921.60
	Nettoergebnis		9'177.83		13'900.00		15'170.20
30	Schulanlässe und Freizeitgestaltung	9'177.83		13'900.00		16'091.80	921.60
4	Gesundheitsdienst, übr.Schulbetr.Kosten	44'959.35		43'900.00		25'759.55	
	Nettoergebnis		44'959.35		43'900.00		25'759.55
40	Gesundheitsdienst	2'543.30		3'900.00		1'376.30	
48	Übrige Schulbetriebskosten	42'416.05		40'000.00		24'383.25	
5	Schulanlagen	258'462.65		261'900.00		331'602.20	
	Nettoergebnis		258'462.65		261'900.00		331'602.20
50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	175'222.65		178'600.00		248'362.20	
51	Miet- und Benützungssentschädigung	83'240.00		83'300.00		83'240.00	
9	Finanzen	48'960.60	1'564'797.53	48'700.00	1'652'080.00	126'927.80	1'677'389.95
	Nettoergebnis	1'515'836.93		1'603'380.00		1'550'462.15	
90	Kostenanteile der Trägergemeinden		1'564'797.53		1'652'080.00		1'677'389.95
95	Zinsen	4'660.60		4'400.00		7'246.15	
98	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	44'300.00		44'300.00		119'681.65	

11. Bilanz des Zweckverbandes Primarschule Schöninggrund-Wald

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2018	Veränderung (netto)		31. Dezember 2018
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	539'926.60	72'196.60		612'123.20
10	FINANZVERMÖGEN	273'786.90		3'503.40	270'283.50
100	Flüssige Mittel	184'258.95	703.07		184'962.02
1000.00	Kasse	792.00		9.00	783.00
1000.05	Raiffeisenbank 22081.57	183'466.95	712.07		184'179.02
101	Guthaben	89'527.95		4'206.47	85'321.48
1010.00	Verschiedene Guthaben	89'517.35		4'206.47	85'310.88
1010.01	Debitor VSt.	10.60			10.60
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	266'139.70	75'700.00		341'839.70
110	Sachgüter	266'139.70	75'700.00		341'839.70
1100.34	Schulzimmereinbau	17'615.00		10'000.00	7'615.00
1100.35	Lehrerzimmerumbau 2013	39'810.50		8'000.00	31'810.50
1100.36	Heizungssanierung	105'987.75		6'300.00	99'687.75
1100.37	Schulhausmobiliar	102'726.45		20'000.00	82'726.45
1100.38	WC-Anlagen		120'000.00		120'000.00
2	P A S S I V E N	539'926.60	72'196.60		612'123.20
20	FREMDKAPITAL	539'926.60	72'196.60		612'123.20
200	Laufende Verpflichtungen	19'725.60		503.40	19'222.20
2000.00	Verschiedene Kreditoren	18'497.75		503.40	17'994.35
2000.05	Schülerkasse	1'227.85			1'227.85
202	Mittel-u. langfrist. Schulden	517'201.00	75'700.00		592'901.00
	Raiffeisenbank 22081.57				
2020.12	02.10.-02.20	275'701.00		800.00	274'901.00
2020.13	Raiffeisenbank Lehrerzimmer	48'000.00		8'000.00	40'000.00
2020.14	Raiffeisenbank Heizung	93'500.00		5'500.00	88'000.00
	Raiffeisenbank				
2020.16	Schulhausmobiliar	100'000.00		20'000.00	80'000.00
2020.18	Raiffeisenbank WC Anlagen		110'000.00		110'000.00
208	Transitorische Passiven	3'000.00		3'000.00	
2080.00	Transitorische Passiven	3'000.00		3'000.00	

12. Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde

Kommunale Abstimmungen und Wahlen

- | | |
|-------------------|--|
| 8. April 2018 | Ergänzungswahl eines Mitglieds in den Kantonsrat,
Gewählt wurde Nicole Graf mit 79 von 83 gültigen Stimmen |
| 10. Juni 2018 | Genehmigung der Jahresrechnung 2017 mit 102 Ja- zu
10 Nein-Stimmen |
| 25. November 2018 | Genehmigung des Voranschlages 2019 mit unverändertem
Steuerfuss von 3.70 Einheiten mit 171 Ja- zu 24 Nein-Stimmen |

Einwohnerkontrolle

Bei der Einwohnerkontrolle Schönengrund waren am 31. Dezember 2018 total 526 Personen gemeldet. Dies entspricht einer Zunahme von zwei Einwohnern gegenüber dem Stand von Ende 2017. Es erfolgten 59 Zuzüge/Geburten und 57 Abmeldungen/Todesfälle. In der Gemeinde wohnen 254 weibliche und 272 männliche Personen. Sie teilen sich auf in zwei Gemeindebürger, 488 übrige Schweizerbürger sowie 36 ausländische Staatsangehörige.

Die älteste Gemeindegewohnerin, Bertha Müller-Rotach, ist im 99. Altersjahr. Ältester Gemeindegewohner ist Ernst Wenk im 97. Altersjahr.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich zu 12 Sitzungen (Vorjahr: 13) und behandelte dabei 99 (118) Haupttraktanden. Nebst den ordentlichen Geschäften wurden Sachgeschäfte oder Themen von öffentlichem Interesse beschlossen und/oder diskutiert. Auch konnte der Gemeinderat zu kantonalen Gesetzesrevisionen, neuen Gesetzen oder Sachvorlagen im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens jeweils eine Stellungnahme abgegeben.

Handänderungen

Rechsteiner Ulrich, Boden 209, Schönengrund an Rechsteiner Werner, Boden 209, Schönengrund, GB Nr. 170, Hämmlli, Weidstadel Assek. Nr. 213, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, GB Nr. 171, Hämmlli, geschlossener Wald, GB Nr. 173, Boden, Remise Assek. Nr. 341, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb Assek. Nr. 209, Silo, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, GB Nr. 192, Boden, Scheibenstand Assek. Nr. 9, Schopf Assek. Nr. 10, Weidstadel Assek. Nr. 210, Jauchegrube, Mistlege, Strasse, Weg, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, GB Nr. 196, Hämmlloch, geschlossener Wald, GB Nr. 198, Hamm, geschlossener Wald, GB Nr. 201, Hamm, geschlossener Wald, GB Nr. 400, Bruggli, Remise Assek. Nr. 357, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen

Frischknecht Walter, Schönengrund, Erwerb: 7.12.1971, an Frischknecht Andreas, Schönengrund, GB Nr. 11, Schiben, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb Assek.Nr. 159, Scheibe 159, Garagengebäude, Assek.Nr. 294, Betriebsgebäude Assek.Nr. 287, Gesamtfläche: 30'474 m², GB Nr. 133, Fuchsstein, Gesamtfläche: 2'127 m², GB Nr. 155, Schiben, Betriebsgebäude Assek. Nr. 160, Stall Assek.Nr. 161, Gesamtfläche: 48'222 m²

Egli-Bleisch Maria, Schönengrund, Erwerb: 16.11.1995, an Volger Anick und Volger-Strassmann Ruth, Speicher, ME zu je ½, GB Nr. 258, Dorf, Gesamtfläche: 1'778 m²

Schlegel Ulrich, Herisau und Schlegel-Krüsi Monika, Flawil, ME zu je ½, Erwerb: 17.06.1981, an Meier Roger und Meier Dissna, St. Gallen, ME zu je ½, GB Nr. 355, Oberdorf, Gesamtfläche: 936 m²

Schacher Roland, Neunkirch und Schacher Bernhard, Neunkirch, ME zu je ½, Erwerb: 21.03.1986, 13.12.1993, an König Stefan und Rüttinger Isabelle, Urnäsch, ME zu je ½, GB Nr. 263, Ob dem Dorf 242, Wohnhaus mit Garagenanbau, Assek. Nr. 242, Ob dem Dorf 242, Gesamtfläche: 334 m²

Wickli Rolf, Schönengrund, Erwerb: 16.05.2014, an Näf Johann, Schönengrund, GB Nr. 116, Stocken, Gesamtfläche: 3'961 m²

Abkürzungen

GB Nr.	Grundbuch Nummer
GE	Gesamteigentum
ME	Miteigentum
StWE WQ	Stockwerkeigentum Wertquote

Nicht publiziert werden:

- Teilflächen unter 100 m² (Bauzone) / unter 500 m² (ausserhalb Bauzone)
- Erb- und güterrechtliche Handänderungen (Erbgang, Erbteilung etc.)

Betreibungsamt Hinterland

Beim Betreibungsamt Herisau sind für die Gemeinde Schönengrund im Jahr 2018 folgende Begehren eingegangen:

- 238 Betreibungsbegehren/Zahlungsbefehle (Vorjahr: 174)
- 206 Fortsetzungsbegehren (134)
- 0 Konkursandrohungen (4)
- 35 Verwertungsbegehren (56)

Es wurden 198 (119) Pfändungen, davon 93 (54) Lohnpfändungen vorgenommen. 28 (29) fruchtlose Betreibungen ergaben einen Totalbetrag von CHF 105'519.15 (CHF 107'438.25).

Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde Schönengrund

Parz.	Art und Lage	Fläche	Assekuranzwert	
38	Gemeindehaus Dorf	965 m ²	CHF	1'396'730.00
37	Dorf 11 (Imkerei)	371 m ²	CHF	770'254.00
46	Mehrzweckanlage *)	11'456 m ²	CHF	7'582'116.00
56	Waldung Bäregg (Herrewäldli)	5'246 m ²	CHF	0.00
67	Pfarrhaus Dorf	301 m ²	CHF	1'233'540.00
78	Kirche mit Anlage Dorf	1'877 m ²	CHF	3'929'800.00
91	Friedhofanlage Oberdorf	1'285 m ²	CHF	122'100.00
134	Waldung Fuchsstein	4'369 m ²	CHF	0.00
148	Waldung Hamm	39'038 m ²	CHF	0.00
158	Waldung Pfand	1'915 m ²	CHF	0.00
161	Waldung Pfand	1'675 m ²	CHF	0.00
162	Waldung Pfand	4'350 m ²	CHF	0.00
165	Waldung Pfand	7'707 m ²	CHF	0.00
187	Waldung Mühletobel	4'541 m ²	CHF	0.00
226	Waldung Flohweid	61'147 m ²	CHF	0.00
232	Waldung Gründen	5'550 m ²	CHF	0.00
236	Waldung Gründen	32'674 m ²	CHF	0.00
242	Bodenparzelle Ob dem Steg	428 m ²	CHF	0.00
243	Parkplatz Bruggli	102 m ²	CHF	0.00
260	Bodenparzelle Ob dem Steg	532 m ²	CHF	0.00
306	Waldfläche Dorf	290 m ²	CHF	0.00
307	Bodenparzelle Ob dem Steg	729 m ²	CHF	0.00
357	Bodenparzelle Tannenrain	1'548 m ²	CHF	0.00
363	Dorf 11 (Flashhalle)	313 m ²	CHF	367'892.00
372	Spielplatz Kugelmoos	1'027 m ²	CHF	0.00
378	Trottoir Dorf	358 m ²	CHF	0.00
379	Trottoir Dorf	461 m ²	CHF	0.00

*) *Schulanlage Eigentum des Zweckverbandes*

Gebäude ohne Boden

Schützenhaus Bruggli	CHF	205'010.00
Scheibenstand Bruggli	CHF	128'968.00

Liegenschaft in der Gemeinde Neckertal

726S	FW-Depot Wald	2'455 m ²	CHF	599'000.00
------	---------------	----------------------	-----	------------

Total **192'710 m²** **CHF 16'335'494.00**

SCHULRAT

Hedy Hauser, Schulratspräsidentin

Ich freue mich, Ihnen wiederum Bericht über das vergangene Schuljahr erstatten zu dürfen. Ein interessantes, vielfältiges und intensives Schuljahr liegt hinter uns und auch im neuen Jahr stehen wieder verschiedene Herausforderungen an.

Evaluation

Im Rahmen des Qualitätskonzepts für die Volksschule führte das Departement Bildung und Kultur des Kantons AR im Laufe des Schuljahres 2017/18 eine externe Schulevaluation und Qualitätsbefragung durch. Die Evaluation war für alle Beteiligten sehr aufwändig. Die Ergebnisse zeigen ein erfreuliches Bild unserer Schule.

Mein Resümee: Die Schule ist wie ein Puzzle, bei dem es wichtig ist, dass jedes einzelne Puzzleteilchen zum Ganzen beiträgt. Die sehr positiven Rückmeldungen aus der Evaluation sind nur dank allen Beteiligten möglich, die mitdenken, aktiv mitwirken, Verständnis aufbringen und aufeinander zugehen.

Zusammenarbeit

Zusammenarbeit im Team:

Wie die Evaluation bestätigt hat und wir im Alltag immer wieder erleben, ist die Zusammenarbeit im Team sehr wichtig, sozusagen das A und O. Unser Schulleiter Alex Porta führt das Team wertschätzend und aufmerksam. Er ist bestrebt, einen konstruktiven Umgang untereinander zu fördern. So können wir es im Evaluationsbericht lesen und so erleben wir es auch im Alltag.

Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten:

Die Kinder und unsere Primarschule liegen uns sehr am Herzen und wir geben täglich unser Bestes, damit alle Kinder viel lernen, aber auch gerne zur Schule kommen. Die Unterstützung durch die Erziehungsberechtigten ist einer der wichtigsten Bestandteile, damit uns das gelingt! Fragen Sie nach, wenn etwas nicht klar ist und suchen Sie den Kontakt mit der Lehrperson oder dem Schulleiter, damit wir alle am gleichen Strick ziehen können. Zu den wichtigsten Eigenschaften gehören auch heute noch Anstand und Disziplin. Im Zusammenleben braucht es auch Leitplanken, damit es für alle stimmt und zum Streiten gehört auch das Zuhören.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde:

Die Zusammenarbeit in der Hauswartung bewährt sich, braucht aber auch genaue Absprachen. Nachdem uns Roman Langenegger Ende August verlassen hatte, konnte mit Albert Ackermann ein Einheimischer als neuer Hauswart gewählt werden, welcher sich sehr gut ins Team eingefügt hat. Wir freuen uns, dass per 1. Dezember das Hauswartteam wieder vollzählig ist.

Zusammenarbeit im Neckertal - Projekt 2023:

Wie Sie bestimmt aus der Presse erfahren haben, beabsichtigen die Gemeinden Hemberg, Neckertal und

Oberhelfenschwil enger zusammen zu arbeiten und eine Vereinigung näher zu prüfen. Am 30.06.2019 wird darüber abgestimmt, ob eine Vereinigung der drei Schulgemeinden und der drei politischen Gemeinden eingehend geprüft werden soll.

Auf unsere Schule hätte eine Vereinigung kaum Auswirkungen, sind wir doch mit einem Vertrag zwischen den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden an die Schulgemeinde Oberes Neckertal angebunden. Wir pflegen bereits eine Zusammenarbeit mit der Primarschule Hemberg und Oberes Neckertal. Auf jeden Fall wäre aber eine intensivere Zusammenarbeit auch für unsere Primarschule vorteilhaft, da Teilpensen besser kombiniert/abgedeckt werden könnten.

Kommunikation

Regelmässige Information über anstehende Termine und Klassenaktivitäten ist uns sehr wichtig. Sowohl in den beiden Mitteilungsblättern als auch auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Berichterstattungen über Schulanlässe oder wichtige Termine.

Ausblick

Die Schulwelt befindet sich in einem ständigen Wandel, denken wir nur an Berichte in der Presse über Digitalisierung (IT Bildungsoffensive des Kantons St. Gallen) oder Frühe Förderung (Erziehungsberechtigte sollen früh abgeholt werden). Nach den guten Erfahrungen mit dem Tag der Offenen Tür im September 2017 öffnen wir Mitte März unsere Schultüren für die Elternbesuchstage. Wir wollen damit den Kontakt mit den Erziehungsberechtigten noch regelmässiger pflegen.

Zusammensetzung Schulrat

Hauser Hedy	Präsidentin
Raschle Werner	Vizepräsident
Boesinger Jörg	Schulrat
Flück Dominik	Schulrat
Horlacher Raguja	Schulrätin
Porta Alex	Schulleitung
Keller Bernadette	Aktuarin
Kessler Bianca	Lehrpersonenvertretung

Schulteam per 31.12.2018

Höhener Jade	Basisstufe	Anstellung seit:
Kocher Anita	Basisstufe	01.08.2015
Kessler Bianca	Basisstufe	22.10.1984
Rutz Ruth	Basisstufe	01.08.2016
Brunner Edith	3.-6. Klasse	01.08.2005
Rest Rhea	3.-6. Klasse	01.08.1993
End Larissa	3.-6. Klasse	01.02.2004
Rodriguez Lucia	3.-6. Klasse	01.08.2018
Hager Ariane	3.-6. Klasse	01.08.2018
Florin Irina	Musikalische	01.08.2017
	Grundschule	
Gämperli Cécile	Textiles Werken	01.08.2018

Looser Regula	Schulische Heilpädagogik	01.08.2014
Belsué Santos	Schulsozialarbeit	01.01.2017
Porta Alex	Schulleitung	01.08.2016
Keller Bernadette	Sekretariat	01.08.2014
Nef Walter	Hauswart	01.03.2011
Ackermann Albert	Hauswart	01.12.2018

Verabschiedungen

Unser "Urgestein" Hedi Knaus unterrichtete an unserer Schule während 28 Jahren Textiles Werken (früher hiess das Fach "Handarbeit"). Wir danken Hedi für ihren langjährigen Einsatz von Herzen. Ihre Unkompliziertheit, ihr Herzblut für Kinder, ihren tatkräftigen Einsatz bei Projekten und ihren Humor werden wir vermissen. Wir wünschen Hedi Knaus im neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit und alles Gute.

Iris Halbeisen und Maria Lämmli haben uns nach 3 bzw. 2 Jahren verlassen, da sie einerseits grössere Reisepläne hegen und sich andererseits schulisch anderweitig orientieren möchten.

Claudia Gerster unterrichtete während einem Jahr in den beiden 3.-6. Klassen in einem Teilpensum. Leider konnten wir ihr kein passendes Pensum mehr fürs Schuljahr 2018/19 anbieten.

Wir wünschen allen weiterhin viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Willkommen im Team

Larissa End und Lucia Rodriguez haben bei uns im August ihre erste Stelle als Primarlehrerinnen angetreten. Sie unterrichten als Klassenlehrpersonen gemeinsam die 3.-6. Klasse A.

Ariane Hager erteilt neu fix Sportunterricht in der 3.-6. Klasse, wo sie bereits im Vorjahr vertretungsweise unterrichtet hat. Zudem unterrichtet sie die 3.-6. Klasse B in einem Teilpensum.

Danke

Allen unseren Angestellten danke ich herzlich für die tolle Zusammenarbeit und den Einsatz zum Wohle der Kinder.

Schülerzahlen: Stichtag 1. August 2018

1. Kindergarten	13	3. Klasse	11
2. Kindergarten	8	4. Klasse	8
1. Klasse	17	5. Klasse	9
2. Klasse	7	6. Klasse	23

Total Kinder	96
Davon aus Schönengrund	45
Davon aus Wald	51

FINANZEN

Dominik Flück, Finanzverantwortlicher

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Minderaufwand von Fr. 87'282.47 ab. Der Finanzbedarf ist um dies weniger beansprucht worden. Der gesamte Finanzbedarf des Jahres 2018 beläuft sich somit auf Fr. 1'564'797.53. Dieser wird auf die Schulgemeinde Oberes Neckertal und die Gemeinde Schönengrund gemäss Schülerzahlen (Stichtag 31.12.2016) wie folgt verteilt: Schulgemeinde Oberes Neckertal Fr. 782'398.75 (Budget Fr. 826'040.00), Gemeinde Schönengrund Fr. 782'398.78 (Budget Fr. 826'040.00). Der Minderaufwand ist vor allem tieferen Personalkosten zu verdanken. Weitere Details können Sie der Jahresrechnung entnehmen.

LIEGENSCHAFTEN

Joerg Boesinger, Schulrat

Die Begehung der Liegenschaft im Frühjahr 2018 ermöglichte allen Beteiligten einen detaillierten Einblick in den genauen Zustand unserer Schule. Es wurden kleine Projekte ins Auge gefasst und umgesetzt: So wurde der Baum an der Mauer zwischen Schulhaus und Mehrzweckgebäude gefällt und der Wurzelstock entfernt. Die grosse hohe Mauer dahinter wurde mit einer Geländeerhöhung versehen und die triste Mauer davor vom Lehrerteam in Zusammenarbeit mit allen Schülern zu einem kleinen Kunstwerk umgestaltet.

Der lange geplante Umbau der Sanitären Anlagen wurde in den Sommerferien an die Hand genommen und souverän von allen beteiligten Handwerkern unter Leitung eines fachlich ausgezeichneten Architekten geleitet. Der Umbau ist zeitlich passend realisiert worden und wurde von allen Seiten als vollen Erfolg wahrgenommen. Die neuen Sanitären Anlagen erfüllen den neuesten Stand und wurden behindertengerecht ausgestattet. Einzig die Belüftung war im ersten Anlauf zu laut und wurde fachmännisch schallisoliert zur Zufriedenheit aller Anwohner. Schüler und Lehrerteam sind überaus zufrieden mit dieser neuen Situation und schätzen die neue Infrastruktur.

Die Beleuchtung im vorderen Teil des Schulhausareals wurde kritisch beurteilt und wird in einer neuen kleinen Bauphase durch ortsansässige Betriebe auf den neusten Stand gebracht. Es kommen modernste Energie Spar LED zum Einsatz um möglichst geringe Kosten zu verursachen und die Lampenfundamente werden neu gegossen. Wir werden auch 2019 alles daran setzen die Liegenschaft der Schule möglichst modern und sicher zu gestalten.

PRIMARSCHULE SCHÖNENGRUND-WALD

Alex Porta, Schulleitung

Schulbetrieb



Schon wieder Zeit für einen Jahresrückblick. Wie schnell doch dieses Jahr vorüber ging. Wir durften viele bewegende, spannende, herzliche und lehrreiche Momente an der Primarschule Schönengrund-Wald erleben. Über einige Geschehnisse möchte ich im folgenden Bericht gerne ein paar Worte verlieren.

Kantonale externe Evaluation

Alle drei bis 4 Jahre lädt der Kanton AR zur externen Evaluation ein. Dies ist ein intensiver Prozess, bei dem die gesamte Schule unter die Lupe genommen wird. Interessiert nahmen wir im Herbst 2017 die Arbeit auf und begannen mit der Fachgruppe Evaluation den gesamten Prozess zu planen. Spannend war es für unsere Schule vor allem, wie das Evaluationsteam unsere interne Fragestellung vom Altersdurchmischten Lernen (AdL) beantworten und beurteilen würde:

Wie schätzt das Evaluationsteam den aktuellen Stand im Altersdurchmischten Lernen (AdL) der Primarschule Schönengrund-Wald, unter Berücksichtigung aller Beteiligten (SchülerInnen, Lehrpersonen, Fachpersonen, Schulleitung, Schulrat, Erziehungsberechtigte), ein.

Nach den Hauptevaluationstagen im Juli 2018 durften wir als Schule einen ausführlichen Bericht entgegennehmen, welcher Aufschluss über positive Punkte, sowie Verbesserungspotential aufzeigte. Wir konnten bereits eine offizielle Pressemitteilung (auf unserer Homepage www.schule-sw.ch → Downloadbereich) veröffentlichen, welche die wichtigsten Erkenntnisse zusammenfasst. Im Bereich vom altersdurchmischten Lernen erhielten wir folgende Kernaussagen, welche zur Weiterverfolgung des aktuellen Schulsystems motiviert:

An der Schule Schönengrund-Wald wird eine Schul- und Klassenkultur gelebt, die für ein sehr gutes Zusammengehörigkeitsgefühl, einen wertschätzenden Umgang und gegenseitige Akzeptanz sorgt. Diese Eigenschaften werden durch das Konzept der altersdurchmischten Klassen (AdL) zusätzlich gefördert. Die Lehrpersonen gestalten den Unterricht flexibel und schaffen Lernumgebungen, die zu einem aktiven und konzentrierten Lernen anregen. Eine grosse Mehrheit der Eltern, so zeigt die Evaluation, ist mit dem Konzept des altersdurchmischten Lernens (AdL) zufrieden.

Schulinterne Zusammenarbeit

Das Schulsystem, welches wir in Schönengrund-Wald umsetzen, erfordert ein hohes Mass an Teamfähigkeit. Beide Basisstufen und 3. – 6. Klassen werden zum grössten Teil immer von zwei Klassenlehrpersonen geführt. Diese Zusammenarbeit ist eine riesige Chance für die Kinder, sowie für die Lehrpersonen. Doch wo eng und intensiv zusammengearbeitet wird, entstehen ab und an auch kleinere Konflikte, welche zu lösen sind. Früher führte eine Lehrperson eine Klasse und man arbeitete strikt in seinem eigenen Schulzimmer. Jeder sorgte sich um sein eigenes „Gärtchen“. Heute sind klassenübergreifende Projekte an der Tagesordnung und somit ist die Kooperation untereinander von höchster Wichtigkeit. Nicht nur die Zusammenarbeit miteinander ist wichtig, auch das kooperative Lernen soll zum Schulalltag gehören, darum haben wir eine Weiterbildung zu diesem Thema aufgeleitet.

Klassenrat/Schulhausrat

Am Dienstag 11.09.18 war es endlich soweit: Der erste Schulhausrat der Primarschule Schönengrund-Wald fand statt. Je zwei delegierte Kinder,



welche aus den beiden Basisstufen und 3.-6. Klassen durch den Klassenrat gewählt wurden, sind nun für ein Schuljahr im Amt.

Die SchülerInnen kommen einmal im Quartal zusammen und können über verschiedene Anliegen

der Klassen oder der Gesamtschule debattieren und die daraus folgenden Anträge an das Lehrpersonenteam oder an die Schulleitung stellen. Auch vom Lehrpersonenteam wurde eine Delegierte gewählt, welche die Anliegen und Interessen der Schule vertritt.

Zum Abschluss des Bereichs Schulbetrieb lasse ich auch dieses Jahr wieder Bilder von verschiedenen schulischen Anlässen im Kalenderjahr 2018 sprechen:



Fasnachtsumzug (02.18)

Umgang mit digitalen Medien (04.18)



Autorenlesung (05.18)



Projektwoche (05.18)



Maibummel (05.18)



Sexualpädagogik (05.18)



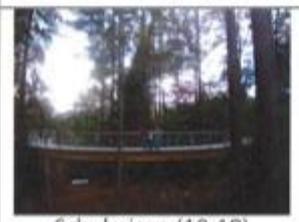
UBS Kids Cup (06.18)



Feuerwehrmorgen (08.18)



Laterniumzug (10.18)



Schulreisen (10.18)



Erzählnacht (11.18)



Nationaler Zukunftstag (11.18)



Schlittschuhlaufen Herisau
3.-6. Klassen (12.18)



Samichlaus gesichtet
(12.18)

Weiterbildungen

Die Weiterbildungen konzentrierten sich wie im Vorjahr auf die Thematik neuer Lehrplan Volksschule AR. Hier die Weiterbildungsthemen, welche im Zentrum standen:



- Kooperative Lernformen Teil I und II
- Teamentwicklung
- Umgang mit Digitalen Medien
- Feuerwehrmorgen
- Lehreroffice
- Weiterbildungen im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan Volksschule AR

Einen Dank möchte ich an dieser Stelle der Primarschule Hundwil und der Schule Oberes Neckertal aussprechen, mit welchen wir die grösseren Weiterbildungen



gemeinsam durchführen durften. Einerseits lernen sich die einzelnen Schulteams auf diese Art und Weise besser kennen und andererseits hat dies auch finanzielle Einsparungen bei externen Referenten/innen zufolge.

Die gemeinsamen Projekte „Umgang mit Digitalen Medien“ und „Feuerwehrmorgen“ werden im Amtsbericht Schule Oberes Neckertal ausführlich beschrieben.

Ausblick

Für die nächsten Jahre setzte der Schulrat und die Schulleitung zusammen mit der Abteilung Volksschule zwei Entwicklungsschwerpunkte im Zusammenhang mit der externen Schulevaluation:

Die schulinterne Zusammenarbeit des Gesamtteams wird weiter gefördert. Ebenso wird die Beurteilungspraxis mit Blick auf die verschiedenen Kompetenzstufen der Lernenden optimiert. In zwei Jahren werden die Entwicklungsschwerpunkte mit einem Standortgespräch überprüft.

Schlussworte

Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden an unserer Schule. Jede Person, auch wenn sie nur mit einem Kleinstpensum an unserer Schule angestellt ist, trägt dazu bei, dass der Schulbetrieb meist so einwandfrei und gut funktioniert. Natürlich gibt es ab und an auch kleinere Reibereien, welche aber meistens schnell beseitigt und geklärt werden können. Es ist schön zu sehen, dass bei den Mitwirkenden an unserer Schule die SchülerInnen an erster Stelle stehen und alle ihr Bestes geben, um einen reibungslosen Schulbetrieb zu gewährleisten. Es ist

wirklich toll, an einer so innovativen Schule zu arbeiten. Herzlichen Dank für den Einsatz!

KOMMISSION SCHULERGÄNZENDE ANGEBOTE (KOSA)

Paula Bruderer, Präsidentin KoSA

Die Kommission Schulergänzende Angebote beinhaltet die Schulsozialarbeit und die Schulergänzende Betreuung.

Schulsozialarbeit (SSA)

Das Traktandum Pflichtenheft SSA wurde auf das Schuljahr 2018 vertagt. Die Notwendigkeit zur Überarbeitung hat sich Ende Jahr 2017 bereits schon gezeigt. Es wurde ein Gremium gebildet mit der Personalverantwortlichen SSA, einer Schulpädagogin und dem Schulsozialarbeiter. Das überarbeitete Pflichtenheft und der angepasste Stellenbeschrieb wurden an der Sitzung vom 19. November 2018 genehmigt und ab sofort gültig erklärt.

Elternarbeit

Die Elternbildung wurde am SRP/SL-Treffen im September diskutiert. Es zeigte sich, dass der Aufbau eines Elternbildungsangebotes keinem Bedürfnis entspricht und dass in der Region bereits genügend Angebote vorhanden sind. Vielmehr sollen bei aktuellem Bedarf die bestehenden Anlässe wie Elternabende als Gefäss genutzt werden, um Schwerpunktthemen aufzunehmen. Von der ursprünglichen Idee etwas aufzubauen, wird gemäss SL/SRP-Treffen Abstand genommen.

Somit wird das Anliegen Elternbildung von der KoSA zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder thematisiert.

Schulergänzende Betreuung (SeB)

Die Mittagsverpflegung wird nach wie vor durch die jeweilige Diensthabende zubereitet. Es wird sehr viel Wert gelegt auf ein gesundes und ausgewogenes Menu. Die Zutaten werden im Neckertal bezogen. Aufgrund der Nachfrage wird das Angebot ‚Winterspecial‘ für Oberstufenschüler ohne Betreuung (nur Mahlzeit) wiederum angeboten. Fürs Essen wird ein Zeitfenster von 12:00 bis 13:00 Uhr eingeräumt.

Die Aushilfe Alice Keller hat auf Ende April 2018 gekündigt. Rosy Brändle (Leitung) und Monika Frick (Aushilfe) haben die Vakanz bis zu den Sommerferien untereinander organisiert. Danach konnte Sandra Berger als weitere Aushilfe eingestellt werden. Adelheid Streule übernimmt ab ca. Februar 2019 die Stellvertretung von Sandra Berger während dem Mutterschaftsurlaub.

Die Leiterin Schulergänzende Betreuung ist gemäss Arbeitsvertrag seit 1. Januar 2016 in ihrer Funktion tätig. Die Vorbereitungsarbeiten wurden jedoch schon im September 2015 gestartet mit Planung und Einrichten der Schulergänzenden Betreuung. Somit hatte Rosy Brändle bereits bei offiziellem Beginn ihrer Tätigkeit über 50

Überstunden. Während der Anstellungszeit sind die Überstunden per Ende August 2018 auf 200 Stunden gewachsen.

In der Annahme, dass die Stunden über längere Zeit wieder abgebaut werden können, hat man im Einverständnis mit Rosy Brändle vorläufig nichts unternommen. Nun musste festgestellt werden, dass die Überstunden konstant zunehmen, da die Leistungsstunden das Anstellungspensum überschreiten. Die 13 unterrichtsfreien Wochen, wovon 5 Wochen Ferien bezogen werden dürfen, reichen nicht aus für den Abbau, da auch in dieser Zeit Arbeitsstunden anfallen für Administration und Abrechnungen.

Ihr Einsatz erfolgt nach wie vor Montag, Mittwoch und Donnerstag und bis anhin teilweise auch am Freitag. Mit den Nachmittagsbetreuungen steigen die Arbeitsstunden enorm. Ebenfalls sind bereits wieder zusätzlich Kinder ab Januar 2019 für Montagnachmittag angemeldet. Es besteht zur Zeit keine Aussicht, dass die Stunden abgebaut werden können. Im Gegenteil, mittlerweile haben sich 200 Überstunden angesammelt. Diese sammeln sich auch weiterhin an, da das Anstellungspensum nicht der Einsatzzeit entspricht. Somit wurde mit Zirkularbeschluss vom 13. September 2018 folgendes beschlossen:

1. Die Hälfte der Überzeit (100 Stunden) wird im Jahr 2018 ausbezahlt.
2. Das Arbeitspensum von Rosy Brändle wird per 1. Oktober 2018 erhöht von 26% auf 35%.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Kommission bei den Gemeinden Hemberg, Schönengrund und Neckertal und der Schule Oberes Neckertal für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die motivierte und wertvolle Mitarbeit bedanke ich mich ganz herzlich bei den Mitgliedern der Kommission, bei Santos Belsué (SSA) und bei Rosy Brändle (Leiterin SeB) und ihren Mitarbeiterinnen.

SCHULSOZIALARBEIT OBERES NECKERTAL (SSA)

Santos Belsué, Schulsozialarbeiter

Tätigkeitsbericht SSA

Der vorliegende Bericht verschafft einen kurzen Überblick über die im Jahr 2018 erbrachten Leistungen der Schulsozialarbeit (SSA) im oberen Neckertal.

Mittlerweile sind zwei Jahre seit meinem Stellenantritt als SSA vergangen und einiges ist gelaufen. Nachfolgend finden Sie eine Bilanz mit einigen Informationen zum vergangenen Jahr.

Beratungen

Bei den Beratungstätigkeiten wurden 67 (letztes Jahr 2017: 39) verschiedene Beratungsfälle aufgenommen.

Diese verteilen sich vom Kindergarten bis hin zur 3. Oberstufe. Die meisten Gespräche wurden mit den Schülerinnen und Schülern aus der 4. und 5. Klasse durchgeführt.

Bei den Beratungsgesprächen handelt es sich um einmalige bis hin zu regelmässigen Gesprächen. Hochgerechnet ergibt dies rund 200 Beratungsgespräche. Die Beratungsgespräche wurden von weiblichen (40%) als auch von männlichen (60%) Kindern/Jugendlichen in Anspruch genommen. Hauptthemen der Gespräche waren vor allem Konflikte und Beziehungsthemen (ca. 60%) unter den Schüler/-innen, Erziehungs-Beziehungsthemen in der Familie gefolgt von sozialen Kompetenzen, Lernschwierigkeiten bis hin zum Thema Gewalt. Wobei Letzteres immer wieder auch mit den Themen des Konfliktes auftaucht. Diese sind wie im Jahr 2017 gleich geblieben.

Aus der Statistik ist gut zu erkennen, dass die meisten Gesprächsanmeldungen und Kontaktaufnahmen von Seiten der Lehrpersonen und der Schulleitung (ca. 76%) aber auch vermehrt durch die Erziehungsberechtigten (ca. 12%) kamen. Die Schülerinnen und Schüler kommen noch selten auf die SSA zu, was damit zusammenhängen könnte, dass die SSA nur wenig in den verschiedenen Schulhäusern präsent ist.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler nehmen das Angebot der SSA in Anspruch. Auch Lehrpersonen (68x) wie Erziehungsberechtigte (32x) nehmen vermehrt Kontakt mit der SSA auf.

Prävention

Die Tätigkeiten im Bereich der präventiven Klasseninterventionen laufen gut. Nach Bedarf werden die Lehrpersonen unterstützt und Klassen in ihrer Schulreise oder Sonderwoche begleitet. Im letzten Jahr wurden regelmässige Lektionen zu den Themen soziales Verhalten im Klassenverband, Umgang mit Mitschülerinnen, Grenzüberschreitungen, Gewalt und Medien durchgeführt.

Vernetzung

Die Vernetzung und der Beziehungsaufbau zu verschiedenen Fachstellen ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Nicht zu vergessen sind auch der regelmässige Austausch und die gegenseitige Unterstützung mit der SHP in den Schulen. Diese Beziehungen haben im vergangenen Jahr bereits zu einigen Zusammenarbeiten zum Wohle der Kinder und Schulen, geführt. Diese Kooperationen fördern eine professionelle und qualitative gute Arbeit der SSA in den Schulen.

Aus der Auswertung der Jahresstatistik 2018 ist gut zu erkennen, welche die themenintensiveren Monate sind. Diese Übersicht hilft, um zukünftig eine gute und effiziente Planung von Klasseninterventionen, Projekten und möglichen Beratungen zu planen. Die Einschnitte in der Grafik zeigen die Ferienmonate an. Ersichtlich ist

auch, dass in den Monaten Juni, November und Dezember ein klarer Rückgang von Neuanmeldungen stattgefunden hat (gleich wie im 2017). Laufende Beratungsgespräche finden in diesen Monaten weiterhin statt. Wenig intensive Monate werden gezielt genutzt um Projekte, Klasseninterventionen, Berichte oder auch planerische Aufgaben zu planen und umzusetzen.

Kontaktaufnahme nach Monat



Im Tätigkeitsbericht der SSA kann festgehalten werden, dass das Angebot der SSA sicher notwendig ist und auch gebraucht wird. Die ausgeführten Tätigkeiten sind prozessorientiert. Die nachhaltige Wirkung der Arbeit kann mit den statistischen Zahlen nicht klar nachgewiesen werden, da diese von vielen verschiedenen Faktoren abhängig sind. Man bekommt jedoch einen guten und fassbaren Eindruck der geleisteten Arbeit.

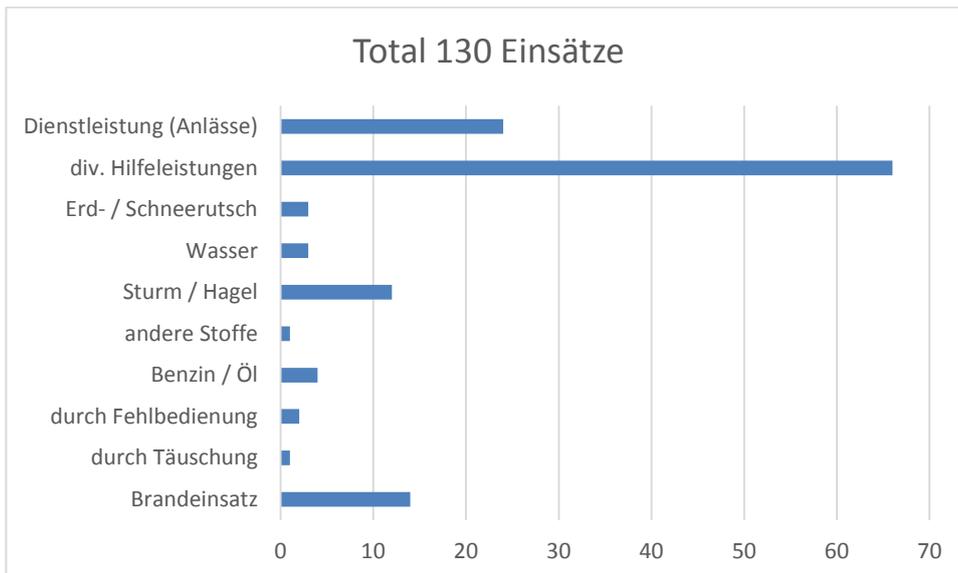
Ein weiterer wesentlicher Anteil für ein erfolgreiches Gelingen der SSA gilt der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten, auf deren Zusammenarbeit die SSA entscheidend angewiesen ist.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Kooperationspartner für ihre Offenheit, Flexibilität und ihr Vertrauen.

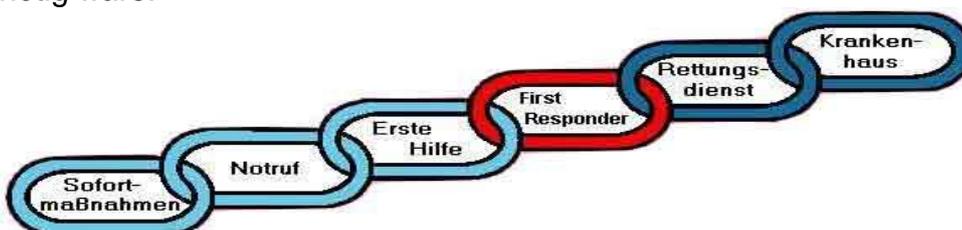
Haben Sie Fragen oder ein Anliegen zur Schulsozialarbeit, beschäftigt Sie ein Thema? So zögern Sie nicht mit mir Kontakt aufzunehmen.

Bericht des Feuerwehrkommandanten

Das Jahr 2018 liegt bereits hinter uns, aber ich bin mir sicher, dass es uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir absolvierten mit fast 3'000 Einsatzstunden, rund 1'000 Stunden mehr als in einem normalen Jahr. Das Jahr war geprägt von extremen Witterungsverhältnissen. Die Folgen des Sturmes Burglind forderte während zwei Tagen viel von unseren Kameraden ab. Zuerst galt es zahllose Bäume von den Strassen zu räumen. Während am Folgetag, ausgelöst durch starke Regenfälle und Schneeschmelze, volle Keller und Erdrutsche Probleme machten. Im April mussten wir zu einem Waldbrand ausrücken. Die grössten Schwierigkeiten bei diesem Einsatz waren: lange Wege für den Wassertransport, steiles Brandgebiet, welches nur zu Fuss zu erreichen war, der Wind und die Trockenheit liessen das Feuer schnell ausbreiten. Der Einsatzleiter hat entschieden, sämtliche Feuerwehrleute der Feuerwehr Neckertal aufzubieten. Dank einer großartigen Teamleistung konnten wir diesen Brand nach ca. zwei Stunden vollständig bekämpfen. Vor grosse Herausforderungen stellten uns auch diverse Brände in Gebäuden, die 2018 vor allem im Oberen Neckertal ausserordentlich zahlreich waren. Wir sind stets bemüht, unter Einhaltung der eigenen Sicherheit, Personen und Tiere schnell zu retten und nachher den Brand mit möglichst wenig Wasserschaden einzudämmen und zu bekämpfen.



Die First Responder rückten insgesamt 18 Mal zu einem medizinischen Notfall aus. Wann haben Sie sich das letzte Mal Gedanken gemacht, was bei einem medizinischen Notfall zu tun ist? Denn in so einer Situation können Sekunden Leben retten. Zum Beispiel bei einem Herzstillstand muss die ganze Rettungskette funktionieren, damit ein Patient das Spital wieder gesund verlassen kann. Wissen Sie wie ein Herzstillstand zu erkennen ist? Was sind die ersten Massnahmen? Notruf? Falls Sie diese Fragen nicht beantworten können, ist es vielleicht schon eine Weile her, dass Sie den Nothelferkurs besucht haben und eine Weiterbildung nötig wäre.



Um all diese Einsätze meistern zu können, müssen wir jedes Jahr üben und trainieren. Sämtliche AdF (Angehörige der Feuerwehr) konnten Anfang Jahr in der Wärmegewöhnungsanlage (WGA) in Wattwil einen Einsatz trainieren. Die Anlage wird mit Holz auf 300° Celsius erhitzt, so dass unter reellen Bedingungen Personen retten, absuchen und löschen geübt werden kann. Um das Ganze zu festigen hatten wir Mitte Jahr die Möglichkeit in einem Abbruchhaus im Bunt, St. Peterzell eine Übung mit Brandlegung zu machen. Personen suchen oder einen Brand löschen in einem Haus ist für einen Feuerwehrmann eine grosse körperliche und psychische Belastung, da ist es unerlässlich auch das 1 zu 1 trainieren zu können. Unser Ausbildungschef Christoph Brunner konnte dieses Jahr seine Ausbildung zum eidgenössischen Instruktor erfolgreich abschliessen.

Folgende Frauen und Männer haben per 30.11.2018 ihre Dienstpflicht erfüllt: Norbert Müller (18 Dienstjahre), Jürg Eigenmann (17 Dienstjahre), Müller Beatrice (17 Dienstjahre), Gähwiler Yvonne (13 Dienstjahre), Zweifel Andrea (neun Dienstjahre). Euch allen einen herzlichen Dank für die grosse Arbeit zu Gunsten der Neckertaler Bevölkerung! Vier AdF sind infolge Wegzuges aus der Feuerwehr Neckertal ausgeschieden, sechs aus beruflichen oder anderen Gründen. Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr zwölf Kameradinnen und Kameraden neu in unserer Wehr aufnehmen.

Allen AdFs der Feuerwehr Neckertal ein herzliches Dankeschön für den ausserordentlich grossen Einsatz im Jahr 2018!

Leitsatz 2019: Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun. (Ghandi)

Ueli Tanner, Kommandant Feuerwehr Neckertal